

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Love Story, Prädikat **besonders wertvoll**

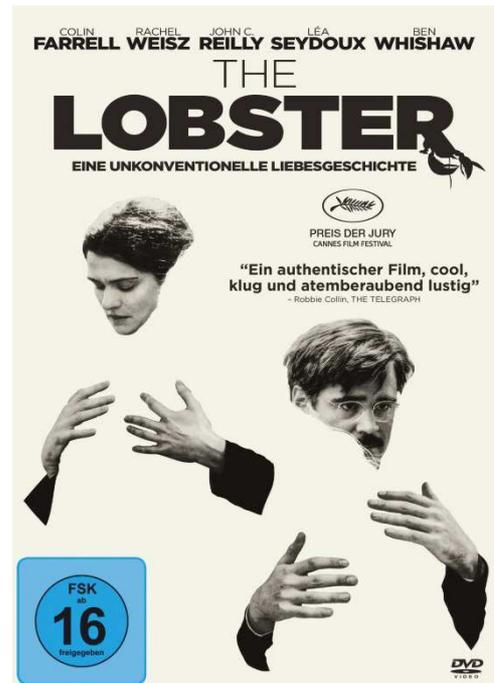
The Lobster –

Eine unkonventionelle Liebesgeschichte

David wurde von seiner Frau verlassen und ist nun Single. Doch Singles sind in der Gesellschaft, in der David lebt, nicht gerne gesehen. Also begibt sich David in ein Hotel, in dem Alleinstehende 45 Tage Zeit haben, um einen neuen Partner zu finden. Sollte dies nicht funktionieren, werden sie in ein Tier ihrer Wahl verwandelt und im Wald ausgesetzt. David versucht sein Bestes – doch eine mit ihm kompatible Partnerin will sich einfach nicht finden. Und so bereitet er sich innerlich darauf vor, zum Hummer zu werden. Eines Tages jedoch sieht er die für ihn perfekte Frau bei der Jagd im Wald. Aber genau mit ihr darf er auf keinen Fall zusammen sein.

In seinem neuen Film entwirft der griechische Regisseur Yorgos Lanthimos eine gleichsam skurrile wie auch düstere Gesellschaftsdystopie. Der Zwischenmenschlichkeit entzieht er jegliche Wärme, die Unterhaltungen sind sachlich und sparsam. Auch die Energie der Menschen scheint begrenzt, es gibt kein Lachen, keine Emotion, nur schlichte rationale Erfolgskalkulation. Hierfür wählt der Film exakt das passende Setting. Ein schmuckloses Hotel in einer umwaldeten Anhöhe, wenig Sonnenschein, kalte blasse Farben. Kunstvoll arrangieren Lanthimos und sein Kameramann Thimios Bakatakis die Figuren wie in einem Stilleben, die Kamera hält die Bilder Tableau artig fest und bringt den Zuschauer dazu, genau auf jedes Detail zu achten und zwischen den Zeilen der pointierten Dialoge zu lesen.

Mit einem präzisen Gefühl für Atmosphäre erschafft Lanthimos in THE LOBSTER eine ganz eigene ferne Welt von morgen, die nichtsdestotrotz unglaublich viel von der Welt von heute spiegelt. Ein meisterhafter Film mit bös-kritischem schwarzen Humor und köstlich unterhaltsamen Einfällen.



Love Story
Irland/Großbritannien/Griechenland u.a. 2015

Regie: Yorgos Lanthimos

Darsteller: Colin Farrell,
Rachel Weisz,
Jessica Barden u.a.

Länge: 114 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.